NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der bey dieser Zeiten von den dreiphachen Arzneyen geschriben in andern Buech, da er von Bezaar stein meldt, sagt er, daß dieser stain ain alt gar Eröffnig ding sey wider daß gift vnd ain göttliche Arzney, vnd starckes Remedio wider ds gifft, Biß, oder stechen, der vergiftenden Thier sey.

Hieronimo Montuo ain Franoß der Kuning Hainrichs Medico, in dem Tractat so er geschriben, von den Remedijs Chirurgicales. was man zu dem der vergifft worden sey thon soll, setzt er den Stain Bezaar für daß gröst Remedio, für all andere, so bey unsern Zeiten darfür erfunden, vmb der grossen Experienz, oder erfahrung, so er darinen, an vil Leuten gethon vnd gesehen.

Anthonio Mußa Brasauola, ain gar gelerter